

Blume die Haut der Weißen ? Was konnte das bedeuten ? Die Blume war nicht irgendeine Blume, deren Vermehrung durfte niemandem auf die Haut gezeichnet werden, hatte Gesandter Dorn eine gezeichnete Haut. Dorn schwieg, daß es zerriß die Trommel des Herzens ? gewiß, hätte sie Dorns Schweigen nicht erfahren als tieferes Geheimnis, in das nur Wissensträger wie der Urrat so eindringen, wie es der Weisheit der Vorfahren entsprach. Fallweises Ende erschütterte Übergriffen nicht, denn ehe Übergriffen seine Einwände gegen die Vorgänge vorzutragen in die Lage kam, kam er in jene Lage: Die jeden Zweifel vergessen machten, ehe dieser Zweifel entstanden war. Klar war in der Versenkung nur mehr eines, in der Versenkung: zur Ruhe gekommen sein, es gehörte einer Vergangenheit an, der Urrat kannte diese Vergangenheit in Wirklichkeit nicht. Wortlos versunken, niemand wußte so genau, wann Dorn wieder aus der Versenkung zu kommen gedachte und ob Dorn jemals wieder aus der Versenkung zu locken war, die Augen hielt Dorn geschlossen, ob er sie jemals wieder zu öffnen gedachte, das Antlitz Dorns wirkte unverletzt, nackt war Dorn, so war er nicht: aus-gezogen, das nicht; sein Körper war in eine Blume verwandelt ?

Acht Speerspitzen erweitern den Gesichtskreis der Weißen, sagt die Weisheit der Vorfahren, sobald man ihre Spitzen nach außen kehrt. Wer lehrte die Weißen den Vorsprung nutzen ? Es war die Blume. Füße, welche die Erde nach allen Richtungen mit sichtbaren Spuren beladen, müssen damit rechnen, sagt die Weisheit der Vorfahren, daß sie als Last gedacht werden können, die sich jemand, der hungrig ist, einverleiben mag. Was Gewicht hat, auch laufen kann, besitzt Fleisch. Trägt der aufrecht Gehende nicht das Fleisch eines anderen, so schleppt er das eigene Fleisch immer mit. Von ihm trennt er sich nicht. Nur der zum Waldgott laufende Weiße läßt sein Fleisch zurück, den laufen sehen, ist nicht möglich, sodaß jeder Feind der Weißen sich auf die Spuren verlassen kann, immer ist es das Fleisch, das noch nicht im Kessel behandelt worden ist. Es war eine leidvolle, schmerzende, den Urrat